

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma:

Paul Stahl,

Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung

in Santa Cruz (Rio Grande do Sul).

Leipzig, den 15. September 1903.

F. Volckmar.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie in Kenntnis zu setzen, daß ich am hiesigen Plage eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma

Institut für Pflanzenheilverfahren

(nach System Glüncke)

Inhaber: **Dietrich Wilkens**

gegründet habe.

Die Beforgung meiner Kommission habe ich der Firma Jahn & Sohn in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Berlin S., den 10. September 1903.

Prinzenstraße 72 I.

Dietrich Wilkens.

Bekanntmachung.

Hiermit machen wir bekannt, daß wir vom 1. Oktober 1903 an unseren süd-deutschen Kommissionsplatz aufgeben, und bitten wir hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Bayreuth, September 1903.

Gran'sche Buch- u. Musikalienhandlung.

Antiquariat Carl Köhler,

Leipzig.

Auslieferung und Einlösung von Barpaketen nur noch

Emilienstr. 22, part.

Verkaufsanträge.

In sächsischer Garnison- und Industriestadt, Sitz vieler Behörden und Anstalten, ist eine wirklich gute Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Journallesezirkel und Leihbibliothek, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Nur ernste Reflektanten wollen Adresse gef. unter $\text{H} 2694$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Verlag volkstümlicher Schriften mit allen Verlagsrechten für 1500 M zu verkaufen. Angebote unter $\text{H} 2693$ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Eine lukrative Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen und Verlag in einem der feinsten Vororte Berlins ist für 10000 M zu verkaufen. Für einen rührigen, intelligenten Mann eine ausgezeichnete Erwerbung.

Selbstreflektanten erfahren Näheres unter N. C. 2639 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhandlung, Antiquariat u. Kunsthandlung, verb. m. kl. Verlag, in Wien z. Preise v. 26000 Kr. zu verk. Elegant einger. Geschäftslokal in bester Lage. Ausf. Ausk. an ernstl. Refl. u. 684.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Alleinige Provinz-Buchhandlung in einem 10000 Einwohner zählenden Orte Deutsch-Osterreichs, mit einem Jahresumsatz von über 20000 Kronen, ist für 14000 Kronen zu verkaufen.

Auskunft erteilt: A. Folk in Br.-Neustadt.

Antiquariat

mit grossem Lagerbestand, in angenehmer Stadt gelegen, ohne Passiva, Spesen sehr gering, ist Privatverhältnisse halber sehr preiswert zu verkaufen. — Ernstgemeinte Anfragen u. P. U. 2568 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine angesehene, seit 40 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung mit etwas Verlag im deutsch-französischen Grenzlande, soll wegen zunehmenden Alters des jetzigen Besitzers verkauft werden. Rührige, junge Leute mit etwas Vermögen, die Lust haben, dem Angebot näher zu treten, wollen ihre Adresse mit einigen Angaben über ihre bisherige buchhändlerische Laufbahn und vorhandenen Mittel unter $\text{H} 268$ bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig einreichen.

In einer Kreis- u. Garnisonstadt Schlesiens ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, grossem Journalzirkel und Leihbibliothek, mit fester Kundschaft zu sofort sehr preiswert zu verkaufen.

Gef. Angebote unter $\text{H} E. S. 2612$ an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer lebhaften württemb. Stadt ist eine seit 65 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung, angesehene Firma, einzige Lieferantin der zahlreichen dortigen Behörden und Lehranstalten, mit jährl. nachweisb. Reingewinn von ca. 5000 M zu günstigem Kaufpreise durch mich zu erwerben. Dieselbe ließe sich durch Hinzufügung des dort fehlenden Musikalien- und besseren Schreibwarenhandels noch weit ergiebiger machen.

Richard Leffer in Berlin NW. 21.

Alte, angesehene Buch- u. Kunsthandlung mit Nebenbranchen in angenehmer Stadt am Rhein wegen Ablebens des Besitzers preiswert zu verkaufen. Viele Behörden und Schulen am Platze. Gute Kontinuationen. Gef. Anfragen nur von Selbstreflektanten unter N. 2712 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Buchhandlung in mitteld. Provinzialhauptstadt, alte, angesehene Firma, ist, da Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen will, f. 24000 M bei $\frac{1}{2}$ Anzahlg. zu verkaufen. Umsatz p. J. ca. 24000 M . Anfrag. ernstl. Refl. werden beantwortet unter 691.

Julius Bloem in Dresden.

Eine seit 23 Jahren bestehende Buchhandlung in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands, mit guter Kundschaft und nicht unbedeut. Kontinuat., sowie etwas Antiqu., soll baldigst verkauft werden. Der Umsatz betrug seit Jahren ca. 20 Mille. Das Geschäft ist sehr vergrößerungsfähig und der Kaufpreis der Dringlichkeit wegen äußerst niedrig.

Gef. Anfragen unter R. S. 2717 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altes, angesehenes Sortiment in süddeutscher großer Stadt ist wegen eines Augenleidens des jetzigen Besitzers baldigst zu verkaufen. Steigender Umsatz, der letztjährige 36000 M . Gewinnbringende, die Kundschaft auch an einen neuen Besitzer fesselnde Nebenbranchen vorhanden, ebenso stattliche wissenschaftliche Fortsetzungen. Kaufpreis 18000 M , bei Barzahlung Entgegenkommen. Angebote unter M. M. 2718 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine große Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatz von nicht unter 100000 M für zwei erfahrene, geschäftskundige Herren. Kaufpreis darf bis 100000 M betragen, ev. auch mehr.

Ferner:

In Nordwestdeutschland eine mittelgroße, ältere Sortimentsbuchhandlung, die einen jährlichen Reingewinn von ca. 6000 bis 7000 M bringt; ev. würde sich mein Mandant auch an einem größeren Geschäft beteiligen. Mittel bis zu 50000 M sind vorhanden.

Ferner:

In Bayern — möglichst in München — eine größere Buch- und Kunsthandlung in guter Geschäftslage; Anzahlung könnte bis zu 40000 M geleistet werden.

Ferner:

Für zwei tüchtige Kollegen gute Sortimentsbuchhandlungen oder Musikaliengeschäfte in der Schweiz oder einem bedeutenden deutschen Fremdenplatz oder Badeort; baldige Übernahme erwünscht. Barzahlung bis zu 50000 Frs., resp. 30000 Frs. könnte geleistet werden.

Ferner:

Eine kleinere Provinzbuchhandlung mit Nebenweigen in Deutsch-Osterreich; meinem Auftraggeber stehen ca. 7000 fl. zur Verfügung.

Ferner:

Für einen tüchtigen, sprachkundigen Kollegen ein gutes Sortiment mit oder ohne Antiquariat in frequentiertem Badeort oder einer Großstadt. Barmittel bis zu 40000 M sind vorhanden.